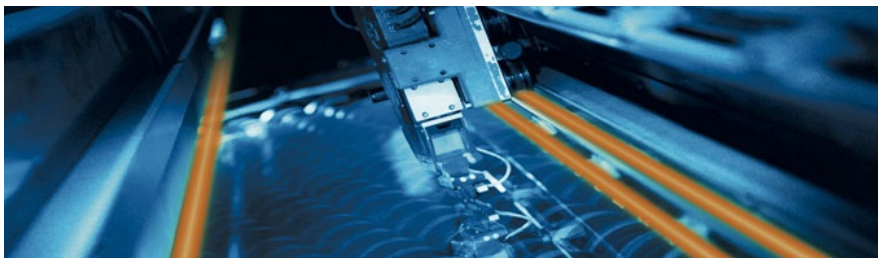
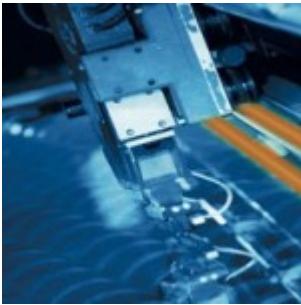


Technik wird jeden Zweiten in Deutschland ersetzen



51,1 Prozent: So groß ist die Gefahr für deutsche Arbeitnehmer, aufgrund der Digitalisierung

überflüssig zu werden. Mehr als die Hälfte der Jobs hierzulande ist damit vom technischen Wandel bedroht. Vor einigen Monaten hatten ähnliche Berechnungen der Universität Oxford in den USA für Aufregung gesorgt: 47 Prozent der Jobs in den Vereinigten Staaten sind demnach in den kommenden zehn oder 20 Jahren durch Automatisierung gefährdet. Ein Ökonom der London School of Economics (LSE) hat nun auf Basis der amerikanischen Daten die Wahrscheinlichkeiten für Europa berechnet – und ähnlich besorgniserregende Ergebnisse veröffentlicht.

Demnach sind zwischen 46,7 Prozent (Schweden), 47,2 Prozent (Großbritannien) und 61,9 Prozent (Rumänien) der Jobs in den 28 EU-Ländern durch die technologische Entwicklung gefährdet. Ähnlich schlimm wie in Rumänien ist die Lage den Berechnungen von Ökonom Jeremy Bowles zufolge in Portugal. Dort drohen fast 59 Prozent der heutigen Arbeitsstellen wegzufallen.

(Den kompletten Artikel gibt es hier. Die Automatisierung wird zwar Millionen „Fachkräfte“ aus der dritten Welt weiterhin nicht daran hindern, Ihre neuen Siedlungsgebiete in Europa zu

suchen, aber schön dass wir darüber gesprochen haben)